

Die CD

Helmut C. Jacobs



Giulio Regondi (1823-1872)
Souvenir d'amitié
 2006

Remembrance
 Solo for the Baritone Concertina
 A Set of Three Waltzes for the Concertina
 Hexaméron du concertiniste
 Six études de concert pour le concertina
 Souvenir d'amitié pour la Concertina-Baritone

Regondis Kompositionen für Concertina und Baritonconcertina gehören zu den schwierigsten, technisch wie musikalisch anspruchsvollsten Werken, die im 19. Jahrhundert für ein Musikinstrument mit durchschlagenden Zungen entstanden sind. In der vorliegenden Einspielung werden die Concertinastücke auf einem Einzeltonakkordeon gespielt.

SACD: MDG 903 1420-6, 20 €

Das Buch

Helmut C. Jacobs

*Der junge Gitarren- und Concertinavirtuose Giulio Regondi –
 Eine kritische Dokumentation seiner Konzertreise durch Europa 1840 und 1841*
 Bochum 2001

Giulio Regondi (1823-1872) gilt nicht nur als einer der größten Gitarristen des 19. Jahrhunderts, er war auch der herausragendste Musiker auf der von Charles Wheatstone entwickelten Concertina. Mit seinem virtuoson Spiel stellte er Gitarre und Concertina als vollgültige Konzertinstrumente vor und übte auf sein Publikum eine ebenso starke Faszination aus wie Paganini und Liszt. Als Wunderkind auf der Gitarre reiste Regondi seit 1830 durch Europa. Später lernte er das Spiel auf der Concertina, und als Virtuose auf beiden Instrumenten unternahm er von London aus vom Oktober 1840 bis zum März 1841 eine Konzertreise durch verschiedene Städte des Kontinents.



Es ist eines der Hauptanliegen der vorliegenden Untersuchung, diese Reise anhand zahlreicher, aufgrund intensiver Recherchen in Archiven und Bibliotheken ermittelter Quellen zu rekonstruieren und Regondis Faszination auf seine Zeitgenossen zu ergünden. Im ersten Teil werden Regondis Lebensweg vor 1840 und die Konzertreise der Jahre 1840/41 dargestellt und außerdem zahlreiche zeitgenössische Abbildungen, Porträts, Autographen, Notenausgaben, Konzertankündigungen und -programme zum ersten Mal veröffentlicht. Der zweite Teil ist eine kritisch kommentierte Dokumentation, in der das diesbezügliche Quellenmaterial möglichst vollständig und ungekürzt ediert wird. Insgesamt erschließt die Studie nicht nur einen wichtigen Aspekt der Geschichte der Gitarre und der Concertina im 19. Jahrhundert, sondern erlaubt auch neue Einblicke in das Konzertwesen dieser Zeit.

ISBN: 3-924272-06-9, ISBN 13: 978-3-924272-06-7, 306 Seiten, 30 €

Im Paket: 45 € frei Haus innerhalb Deutschlands

AUGEMUS Musikverlag

Ralf Kaupenjohann
 Bleckstr. 1a, D-44809 Bochum
 (und Bestellfax: + 49 (0) 234 / 53 42 21
 E-Mail: info@augemus.de - www.augemus.de